

<b>Sechster Band</b>	<b>Herders Konversations- Lexikon</b>	<b>im Text vollendet</b>
✘   ✘   ✘	✘   ✘   ✘	
<b>Ausgabetermin</b>	8 Bände geb. in Halbfranz zu je M. 12,50	<b>Ende August</b>
<b>Gesamtpreis M. 100</b>		

Der sechste Band von Herders Konversations-Lexikon, mit den Stichworten Mirabeau — Pompeji, liegt im Text vollendet vor. Die Buchbinderarbeit nimmt noch einige Zeit in Anspruch, so daß wir Ende August den gebundenen Band versenden können. Die Versendung erfolgt nach Maßgabe der bisherigen Kontinuation; etwaige Änderungen bitten wir uns umgehend anzuzeigen.

Nachdem Herders Konversations-Lexikon seiner Vollendung entgegengeht, haben wir uns auf vielfache Anfragen hin veranlaßt, zu dem **Wandregal** herzustellen zu lassen. Dasselbe Werk ein geschmackvoll ausgeführtes ist in zwei Holzarten zu haben:

\* \* \* \* \* **In Eiche (hell)** \* \* \* \* \* | \* \* \* **In Nußbaum (braun)** \* \* \* \* \*

M. 18.— ord.; M. 14.40 no. bar (samt Verpackungskiste). | M. 20.— ord.; M. 16.— no. bar (samt Verpackungskiste).

Jedem Exemplar des VI. Bandes haben wir einen Prospekt über das Wandregal mit Abbildung und Bestellkarte beigelegt, so daß alle Abonnenten davon in Kenntnis gesetzt werden.

### Einige neue Urteile über Herders Konversations-Lexikon:

Quellen und Forschungen zur deutschen Geschichte, München 1906: «... Eine Reihe von Stichproben hat ergeben, dass Herder eine bedeutend grössere Anzahl von Schlagworten und Artikeln aufweist als Brockhaus und Meyer. Desgleichen kann in allen Fragen theologischer Natur das Herdersche Lexikon als beste Auskunftsquelle zu Rate gezogen werden.»

Die Hausbibliothek, Leipzig 1905, S. 11. «... Die Ausstattung ist tadellos und vornehm. Jedenfalls ist es ein überaus glücklicher Gedanke, durch dieses Konversations-Lexikon die tief empfundene Lücke zwischen den grossen und kleinen Lexiken auszufüllen, was in Bezug auf Preis, Anordnung und Ausstattung aufs beste gelungen ist.»

Pädagogische Blätter, München 1906, No. 7: «Das Herdersche Konversations-Lexikon steht auf durchaus modernem Boden im besten Sinne des Wortes. Kein Gebiet aus Theorie und Praxis, aus Wissenschaft und Technik des Lebens von heute ist vernachlässigt. Überall sind hervorragende, auf der Höhe der Zeit stehende Fachleute für die Bearbeitung der einzelnen Artikel gewonnen, und alle modernen Mittel sind in der typographischen und illustrativen Ausstattung zum Nutzen des Lesers verwendet. So ist das Werk auch geeignet, dem Lehrer, den das moderne Leben immer mehr in die grösseren Aufgaben des Volkslehrers, des Lehrers auch der Erwachsenen der Gemeinde, hineintreibt, seine moderne Volksbildungsarbeit leichter zu machen.»

Westdeutsche Lehrerzeitung, Köln 1906, Literar. Beilage No. 17: «... Wer auch nur einen flüchtigen Blick in die bis jetzt vorliegenden fünf Bände wirft, wird sich sofort überzeugen, dass dieses Werk den vorhin angedeuteten Bedingungen vollständig entspricht. Trotzdem es nicht so dickleibig ist wie manche andere und darum auch bedeutend billiger sich stellt, ist es durch zweckmässige Auswahl der Artikel und durch die kurze, alles Unwichtige und Nebensächliche vermeidende Behandlung gelungen, den Fragesteller ebenso zufriedenzustellen, wie es gründlicher, gediegener und zuverlässiger kaum eines der andern im gleichen Grade tut, während es sie alle überflügelt in Bezug auf religiöse und besonders katholische Fragen. Aber gerade hierin zeigt sich eine ruhige Sachlichkeit, die keines der andern auch nur annähernd erreicht und so besonders wohlthuend berührt. Man vergleiche Artikel, welche irgendwie einen Kontroverspunkt betreffen, und man wird nirgendwo eine Gehässigkeit oder auch nur Einseitigkeit finden, sondern ein durchaus ruhiges, rein sachliches, ganz und gar wissenschaftlich begründetes Urteil, das die Schwächen im eigenen Lager nicht übersieht und die Fehler im andern nicht durchs Vergrösserungsglas sehen lässt, so dass auch der Nichtkatholik sich nirgendwo abgestossen, dagegen durch die ruhige Sachlichkeit angezogen fühlt und sich willig einem solchen Führer anvertraut. . . . Alles in allem: der Herdersche Verlag hat ein Werk geschaffen, auf das er selbst und die katholische Literatur stolz sein kann.»

\* \* \* \* \* **Herdersche Verlagshandlung zu Freiburg im Breisgau.** \* \* \* \* \*